

CALL FOR PAPERS



Heft 9

Heftherausgeber\*innen: Dr. Axel Eghtessad, Dr. Sebastian Goreth

## Videovignetten - Unterricht professionell wahrnehmen

---

*Die professionelle Wahrnehmung beschreibt die Art und Weise, wie Lehrpersonen Ereignisse und Situationen professionstypisch beobachten und interpretieren.*  
Seidel, Blomberg & Stürmer, 2010, S. 296

*Das wäre innovativ: im Prozess der Videoanalyse schon Hinweise zu bekommen, an welcher Stelle man noch einmal hingucken soll.*  
Interview mit Manfred Holodynski in BMBF 2021, S. 7

Der Einsatz von Videovignetten ermöglicht die Erschließung und Nutzbarmachung unterrichtlicher Situationen in der universitären Ausbildung (Blomberg, Renkl, Sherin, Borko & Seidel, 2013) und lässt gleichzeitig eine objektive, proximale Kompetenzerfassung zu (Kunter & Klusmann, 2010; Rehm & Bölsterli, 2014). Die Fähigkeit zur Professionellen Unterrichtswahrnehmung gilt als ein wesentlicher Bestandteil von Lehrer\*innenexpertise (Seidel, Blomberg & Stürmer, 2010), ihre Förderung ist grundlegende Aufgabe von Lehrer\*innenprofessionalisierung (Sherin & van Es, 2009). Aktuelle Publikationen versprechen einen Mehrwert von vignettengestützten Formaten für die Lehramtsausbildung (Straub, Geißel & Rehm, 2020) oder untersuchen einzelne Wirksamkeitsaspekte von Videovignetten in Lehr-Lernlaboren (Meister, Nitz, Schwanewedel & Upmeier zu Belzen, 2020). Für den Bereich der Professionellen Unterrichtswahrnehmung (PU) besteht hier ein Desiderat in der systematischen Aufbereitung von Lehrkonzeptionen mit Unterrichtsvideovignetten.

Der Jahresband 2023 versammelt Beiträge aus allen drei Phasen der Lehrer\*innenbildung. Erwünscht sind neben theoretischen Beiträgen insbesondere sowohl Beiträge zur Praxis der Förderung Professioneller Unterrichtswahrnehmung mit Videovignetten als auch zu innovativen, theoriegeleiteten Lehrkonzepten, insbesondere auch zu Fragen der technologischen Umsetzung in einer digitalen synchronen bzw. asynchronen Lehre. Dabei sind sowohl Beiträge erwünscht, die auf Videovignetten aus gescriptetem als auch aus realem Unterricht fokussieren. Weitere mögliche Differenzierungen bestehen hinsichtlich des Einsatzes von Vignetten aus eigenem und fremdem Unterricht. Die im Jahresband zu betrachtenden Fragestellungen umfassen:

- Was sind theoretische Annahmen der Förderung der Professionellen Unterrichtswahrnehmung mit Videovignetten und wie wirken diese in die Ausgestaltung von Lehr-Lern-Szenarien hinein?
- Wie ist bei der Arbeit mit Videovignetten die Förderung wahrnehmender Kompetenzen von reflexiven Kompetenzen abzugrenzen?
- Welche Lernziele der Studierenden werden in welchen Lehr-Lernsettings mit welchem Videomaterial unter Beachtung welcher Limitationen und Stärken des Einsatzes von Vignetten adressiert?

- Was sind Herausforderungen bei der Erstellung von Videovignetten zu bestimmten fachdidaktischen Theorien bzw. Konzepten? Inwieweit ist mit Blick auf die Lernerwerbe der Studierenden eine Abgrenzung zu benachbarten Theorien und Konzepten erforderlich bzw. sinnvoll?
- Wie arbeiten und lernen Studierende mit Videovignetten? Was sind dabei Stärken, Herausforderungen und Grenzen der Arbeit mit Vignetten?
- Wie sind Lehr-Lern-Settings zur Förderung der Professionellen Unterrichtswahrnehmung mit Videovignetten gestaltet?
- Wie können Videovignetten in das Lernszenario eingebettet werden (begleitenden Aufgaben, Kontextmaterialien, weiterführende Aufgaben zur Arbeit in der Lehrveranstaltung, etc.)?
- Wie gestaltet sich das Verhältnis des Erwerbs professioneller Handlungskompetenzen durch Förderung der Professionellen Unterrichtswahrnehmung mit Videovignetten und durch die eigene Praxiserfahrung?
- Wie sehen bei der Arbeit mit Vignetten Lernszenarien aus, wie sehen Leistungszenarien aus?

## Literatur

- Blomberg, G., Renkl, A., Sherin, M. G., Borko, H. & Seidel, T. (2013). Five research-based heuristics for using video in pre-service teacher education. *Journal for educational research online*, 5(1), 90–114.
- Bundesministerium für Bildung und Forschung (Hrsg.). *Lehren und Forschen mit Videos in der Lehrkräftebildung*.  
[https://www.bmbf.de/SharedDocs/Publikationen/de/bmbf/3/31696\\_Lehren\\_und\\_Forschung\\_mit\\_Videos\\_in\\_der\\_Lehrkraeftebildung.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.bmbf.de/SharedDocs/Publikationen/de/bmbf/3/31696_Lehren_und_Forschung_mit_Videos_in_der_Lehrkraeftebildung.pdf?__blob=publicationFile)
- Kunter, M. & Klusmann, U. (2010). Kompetenzmessung bei Lehrkräften: Methodische Herausforderungen. *Unterrichtswissenschaft: Zeitschrift für Lernforschung*, 38(1), 68–86.
- Meister, S., Nitz, S., Schwanewedel, J. & Upmeyer zu Belzen, A. (2020). Diagnostische Fähigkeiten Lehramtsstudierender: Förderung mit Videovignetten und Anwendung im Lehr-Lern-Labor. In B. Priemer & J. Roth (Hrsg.), *Lehr-Lern-Labore: Konzepte und deren Wirksamkeit in der MINT-Lehrpersonenbildung* (S. 223–247). Springer.
- Rehm, M. & Bölsterli, K. (2014). Entwicklung von Unterrichtsvignetten. In D. Krüger, I. Parchmann & H. Schecker (Hrsg.), *Methoden in der naturwissenschaftsdidaktischen Forschung* (S. 213–225). Springer. [https://doi.org/10.1007/978-3-642-37827-0\\_18](https://doi.org/10.1007/978-3-642-37827-0_18)
- Seidel, T., Blomberg, G. & Stürmer, K. (2010). "Observer" - Validierung eines videobasierten Instruments zur Erfassung der professionellen Wahrnehmung von Unterricht: Projekt OBSERVE. *Zeitschrift für Pädagogik*, 296–306 (Beiheft 56).
- Sherin, M. G. & van Es, E. A. (2009). Effects of Video Club Participation on Teachers' Professional Vision. *Journal of Teacher Education*, 60(1), 20–37.  
<https://doi.org/10.1177/0022487108328155>
- Straub, F., Geißel, B. & Rehm, M. (2020). Der Einsatz von Vignetten im Rahmen der Techniklehrerbildung. In M. E. Friesen, J. Benz, T. Billion-Kramer, C. Heuer, H. Lohse-Bossenz, M. Resch & J. Rutsch (Hrsg.), *Vignettenbasiertes Lernen in der Lehrerbildung: Fachdidaktische und pädagogische Perspektiven* (S. 153–165). BeltzJuventa.

**Wir laden Sie ein, Ihre theoretischen Zugänge, Konzepte bzw. Ihre Beispiele und Erfahrungen aus der Praxis zu publizieren, und freuen uns über Ihr Beitragsangebot:**

**bis 12.10.2022**

**transfer@ph-tirol.ac.at**

## Zum Heft

Das im Klinkhardt-Verlag publizierte Annual Journal „Transfer Forschung <> Schule“ der Pädagogischen Hochschule Tirol versteht sich als Medium des interdisziplinären wissenschaftlichen und schulpraktischen Diskurses. In unterschiedliche Beitragsformate gefasst, wird Transfer zwischen Wissenschaft und Schul- bzw. Unterrichtspraxis geleistet. Der klare Praxisbezug und die Verbindung zur wissenschaftlichen Forschung sind besondere Charakteristika des Journals.

## Organisatorisches

### Abstract:

- Länge: ca. 1 Seite plus Literaturangaben
- Format: Word-Dokument
- Im Dokument muss das Beitragsformat bekanntgegeben werden („Grundlagenartikel“, „Praxisbeitrag“, „Forschungsskizze“ oder „kommentiertes Fallbeispiel“ – siehe Beitragsformate unter <https://ph-tirol.ac.at/transfer>).
- Das Dokument selbst darf keine Angaben enthalten, die Hinweise auf die Autorenschaft zulassen (z. B. Namen, Institutionen).

### Der zeitliche Ablauf im Überblick:

12. Oktober 2022	Deadline Abstracteinreichung
26. Oktober 2022	Auswahl der Abstracts und Start Vorgutachten
20. Dezember 2022	Rückmeldung über Zu- bzw. Absage
24. Februar 2023	Deadline Beitragseinreichung
28. April 2023	Rückmeldung der Fachgutachten an die Autor*innen
26. Mai 2023	Deadline Einreichung der überarbeiteten Beiträge
Juni/Juli 2023	Überarbeitung der Beiträge auf Basis des allgemeinen Lektorats durch Redaktion bzw. Autor*innen
August/September 2023	Fahnenkorrektur
November/Dezember 2023	Erscheinung

## Wissenschaft aus der Schule – für die Schule – in die Schule

### Wir schließen die vielzitierte Kluft zwischen Forschung und Praxis!

Am Puls der didaktischen Forschung und Praxis bietet das Journal Transfer "Forschung ↔ Schule" der Pädagogischen Hochschule Tirol für den pädagogischen Alltag

- aktuellste Ergebnisse und Erkenntnisse aus der angewandten Forschung
- authentische Beispiele aus der Praxis
- Hintergrundwissen zu thematischen Schwerpunkten (Forschendes Lernen, Nachhaltige Bildung, Sprachsensibler Unterricht, Schulentwicklung, Digitale Pädagogik u.v.m.)

### Wechseln Sie die Perspektive von Text zu Text in nur einem Heft!

Sie begegnen vielfältigen Expert\*innen aus der Forschung und der Praxis. Das Heft lädt Sie dazu ein, wissenschaftliche Grundlagen zu entdecken, berufsnahe Modelle kennenzulernen und am themenspezifischen Austausch lesend teilzuhaben.

### Sie sind begeistert?

Sie wünschen, wir liefern!

- Themenheft 8 (2022): Bildung in der Krise COMING SOON
- Themenheft 7 (2021): Berufliches Lernen zwischen Handwerk und Kopfwerk
- Themenheft 6 (2020): Forschendes Lernen
- Themenheft 5 (2019): Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Themenheft 4 (2018): Schule 21st – Perspektiven der Schulentwicklung im 21. Jahrhundert
- Themenheft 3 (2017): Digitale Pädagogik. Zwischen Realität und Vision
- Themenheft 2 (2016): Visible Didactics. Fachdidaktische Forschung und Praxis
- Themenheft 1 (2015): Sprachsensibles Lehren und Lernen

Näheres zu den Themenheften auf <https://ph-tirol.ac.at/transfer>.

Die Transfer-Redaktion nimmt ihre Bestellwünsche gerne entgegen: [transfer@ph-tirol.ac.at](mailto:transfer@ph-tirol.ac.at)